



1

Bin a Bäuerl von der liabn Sunnenseitn

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

an den Schulen gab es bisher schon einige Projekte zum Thema Volksmusik. Nun folgt ein weiteres unter dem Namen **„s Musigkischtl“**. Was ist aber diesmal anders? Bekannte Volkslieder werden Sie auch hier finden, die nun nach Themen geordnet und altersgerecht für die Grundschüler aufbereitet sind. Ziel ist es, die musikalische Volkskultur in ihrer Gesamtheit den Kindern näher zu bringen, und so finden Sie neben bekannten Liedern und Tänzen auch Interessantes und Wissenswertes zu Brauchtum, Lebensweise und Tradition der Bauern.

Uns ist es ein großes Anliegen, dass Sie versuchen auf sprachliche Eigenheiten Ihrer Umgebung (Ort, Tal, ...) einzugehen. Trauen Sie sich, den Text entsprechend anzupassen! Wie das ausschauen kann, sehen Sie am Lied „Hoi luschtig mir Knechtlar“, das wir im Lehrerheft exemplarisch in zwei Versionen – einmal im Sarntaler Dialekt und einmal im Ahrntaler Dialekt – abgedruckt haben. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie die dialektale Schreibung sehen. Sie orientiert sich nämlich so nahe wie möglich am gesprochenen Wort. Im Schülerheft sind sämtliche Lieder in einem allgemein verständlichen Dialekt abgedruckt.

Das Berücksichtigen der örtlichen Eigenheiten gilt natürlich auch für andere Themen. Wenn Sie z. B. den Kindern das Lied „s Bauerngwandl“ einlernen, so empfehlen wir auch, hier die typische Tracht des Ortes oder Tales vorzustellen.

Zum Spielen und Begleiten der Tänze finden Sie in diesem Heft zusätzlich die Griffschriftnoten für Harmonikaspieler.

Ein herzlicher Dank gilt den Kinderchören der Grundschulen von Tramin (Leitung: Marlene Zwerger), Klobenstein (Leitung: Sigrid Ramoser), der Kindergruppe aus Gais (Leitung: Robert Schwärzer) sowie der Gruppe Holzklang, die sämtliche Lieder und Tänze eingespielt haben, die auf der beigelegten CD zu hören sind.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Vermitteln unserer musikalischen Volkskultur.

Florin Pallhuber
Referat Volksmusik



Seit mehreren Jahren läuft bereits das Angebot „Wir singen unsere Lieder/Volksmusik in der Schule“ in den Grundschulen unseres Landes. Die Träger dieser Initiative – das *Deutsche Bildungsressort*, das *Referat Volksmusik am Institut für Musikerziehung* sowie die Vereine *Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol* und *Südtiroler Volksmusikkreis* – haben als dessen Weiterführung das Konzept **’s Musigkischtl. Auf den Spuren unserer musikalischen Volkskultur** erarbeitet, das sich umfassend mit dem Thema „Volksmusik in Kindergarten, Grundschule und Mittelschule“ befasst. Ein darin formuliertes und wichtiges Ziel ist, den Kindern verschiedener Altersstufen die musikalische Volkskultur durch altersgerechte Aufbereitung näher zu bringen.

’s Musigkischtl ist die konkrete Umsetzung dieses Ziels. Dieses „Holzkischtl“ für die deutschen und ladinischen Grund- und Musikschulen wird im Laufe der nächsten Schuljahre mit didaktischen Materialien gefüllt, und zwar mit insgesamt 10 Heften und CDs, die sich mit ausgewählten Liedern und Tänzen jeweils einem anderen Thema widmen. Die Kenntnis der eigenen Wurzeln und der kulturellen Identität ist für die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Deshalb spreche ich den Herausgebern sowie den Vereinen einen großen Dank für ihren Einsatz und ihre Arbeit aus. Besonders freut es mich, dass das *Ladinische Bildungs- und Kulturressort* mit Landesrat Dr. Florian Mussner und Schulamtsleiter Dr. Roland Verra dieses Projekt mitträgt. Der *Stiftung Sparkasse* vielen Dank für die finanzielle Unterstützung.

Den Lehrerinnen und Lehrern an den Grund- und Musikschulen im Lande wünsche ich viel Erfolg bei der Verwendung des vorliegenden ersten Heftes – und der folgenden – im Unterricht und vor allem viel Freude beim Singen, Musizieren und Tanzen mit ihren Schülerinnen und Schülern!

Dr. Sabina Kasslatter Mur
Landesrätin für Bildung und deutsche Kultur